



Schloss Schwerin

Instandsetzung und Ausbau für die Nutzung als Sitz des Landtags und als historisches Schlossmuseum
Bestandsgutachten, Tragwerksplanung und Fachbauleitung

Bearbeiter Dr.-Ing. R. Käpplein
Dipl.-Ing. T. Karch
Dipl.-Ing. S. Klein
Dr.-Ing. S. Rottler
Dipl.-Ing. B. Hauswirth
Dipl.-Ing. (FH) J. Gerloff

Bauherr Land Mecklenburg-
Vorpommern

vertreten durch Betrieb für Bau und
Liegenschaften
Werderstraße 4
19055 Schwerin

Planung B&Z Architekten, Hamburg

Planungs- / Bauzeit 1991 -2016

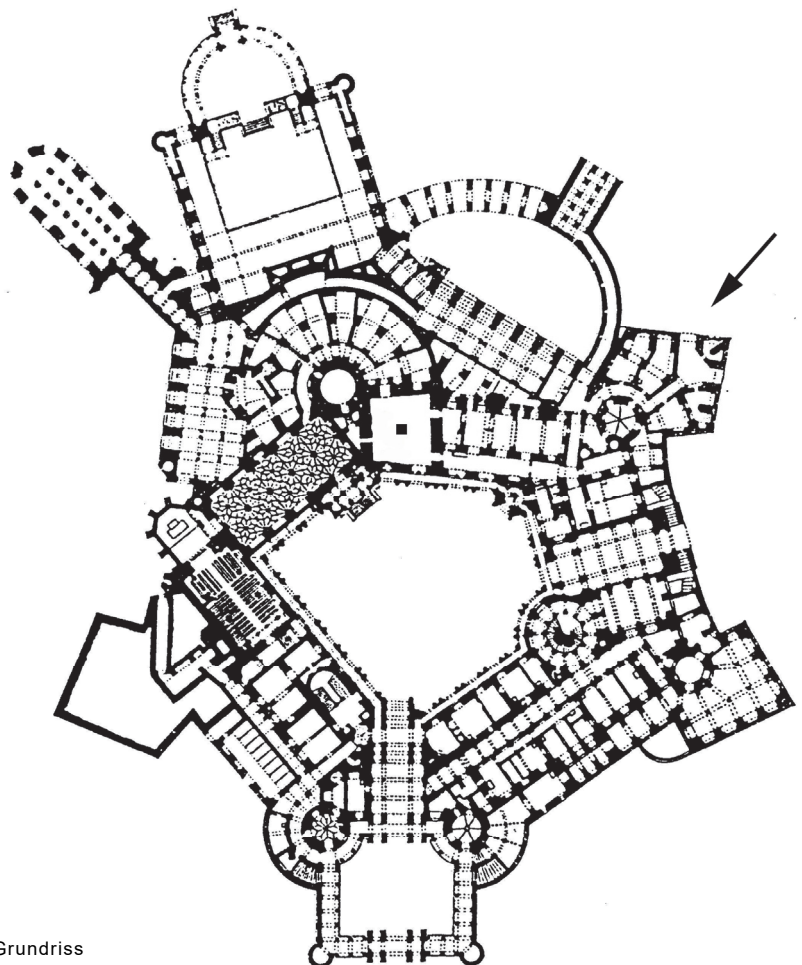
BRI ca. 170.000 m³
Nutzfläche ca. 43.800 m²



Ansicht Hauptportal

Besondere bautechnische und konstruktive Maßnahmen:

- Teilsicherung historischer Flachgründungen bei andauernden Kriechverformungen von Mudee im Untergrund durch „verformungsweiche“ Pfähle und Streichbalken
- Mauerwerkssanierung durch den Einbau von Spannankern und Nadeln
- Instandsetzung von Gewölben
- Einbau horizontaler Feuchtigkeitssperren im Tiefkeller
- Material- und Tragfähigkeitsuntersuchungen an Gusskonstruktionen aus der Zeit um 1850
- Reparatur gebrochener Gusseisenkonstruktionen durch Spezialverfahren, Schweißungen, Ergänzungen
- Anpassen verformter Gusskonstruktionen an andauernde Setzungen und Zerrungen des Baugrunds, Nachguss von Ergänzungen
- Reparatur der Schlossgartenbrücke von 1897 als Drehbrücke
- Verstärkung von Dachstühlen teilweise mit angehängten Fachwerkkonstruktionen der Geschosse darunter
- Schwammsanierungen und Deckenverstärkungen
- Windkanalversuch für Turmlaternen
- Instandsetzung Gebäudefassaden
- Anordnung neuer Brandwände
- Einbau von Gastronomie
- Einbau von Kanälen u.a. im Grundwasser für aufwändige Haustechnik
- Einbau von drei Aufzügen
- Neugestaltung Plenarsaal und Konferenzbereich



Grundriss